



Förderverein »Go-Vit« e.V. · Dr.-Zenglein-Straße 37 · 94234 Viechtach

An die Berichterstatter

MdL Bernhard Roos

MdL Eberhard Rotter

Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie im Bayerischen Landtag

Petition: Bahn-Dauerbetrieb auf der Strecke Gotteszell - Viechtach

Sehr geehrter Herr Ross, sehr geehrter Herr Rotter,

mit der Wiederaufnahme des Personenschienenverkehrs im Jahr 2016 zwischen Gotteszell und Viechtach als Probebetrieb hat der Landkreis Regen deutlich an Lebensqualität gewonnen. Als Rückgrat für die Entwicklung eines zukunftsfähigen ÖPNV, der den Landkreis homogen erschließt, ist die Bahnanbindung von immenser Bedeutung. Dankenswerterweise wurde der Probebetrieb um weitere drei Jahre verlängert. Positiv ist, dass es weitergeht, wenn auch nur eingeschränkt befristet, die Region dadurch zu weiteren Anstrengungen, Fahrgäste zu gewinnen, motiviert wird. Andererseits aber bleibt die hohe Hürde bestehen, 1000 Fahrgastkilometer an Schultagen im Jahresdurchschnitt nachzuweisen, was am Schluss alle Bemühungen für einen Dauerbetrieb zunichte machen kann. Viele Zubringerstrecken in Bayern und im gesamten Bundesgebiet weisen bei weitem keine solche Auslastung auf. Wir halten dieses alleinige Kriterium für Reaktivierungen nicht für gerechtfertigt und setzen uns dafür ein, dass es hinterfragt wird, ob es in Anbetracht der angekündigten Maßnahmen zum Ausbau des ÖPNV und im Besonderen des Personenschienenverkehrs noch gerechtfertigt ist. Zudem plädieren wir dafür, dass weitere Kriterien einfließen, die den Besonderheiten einer Zubringerstrecke gerecht werden. Der Klimawandel und die zwingende Einsparung von Emissionen erfordern ein Umdenken in der Mobilität und eine deutliche Stärkung des ÖPNV. Wesentliche Kriterien aus unserer Sicht sind:

1. ÖPNV - Anschluss des Altlandkreis Viechtach mit etwa 35.000 Bürgern

Mit der Bahnlinie hat der Altlandkreises Viechtach wieder angemessen Anschluss an den Öffentlichen Personenverkehr bekommen. Die Bahnlinie war niemals eingestellt. Sie könnte daher aus unserer Sicht auch unter Bestandschutz fallen. Die vorhandenen Busverbindungen - vorwiegend für den Schülerverkehr, waren inakzeptabel. Die Busse fuhren außerhalb der Schülerverkehrszeiten meist leer. Die Mobilität der Bewohner und Gäste konzentrierte sich auf PKWs. Busse werden auch in Zukunft niemals die breite Akzeptanz wie die Bahn haben. Sie entlasten die Straßen nicht.

2. Wirtschaftliche Stärkung des Fremdenverkehrs im gesamten Landkreis

Die Bahnlinie führt durch das einzigartige Regental, was unter Feriengästen als eine Attraktion „Bayerisch Kanada“ gepriesen wird. Nur Bahnreisenden, Kanu/Kajakfahren und Wanderer erschließt sich dieses Tal. In den Reisemonaten nutzen täglich zahlreiche Gäste die Bahn, um das Tal zu erleben oder als Anfahrt für Wanderungen. Durch das GUTi, dem Gäste- und Umweltticket, das mit dem „Fahrziel Natur Award 2016“ bereits zweimal ausgezeichnet wurde, wird nicht nur die Bahnlinie Viechtach-Gotteszell

Förderverein zur nachhaltigen Mobilität
zwischen Gotteszell und Viechtach »Go-Vit« e.V.
Dr.-Zenglein-Straße 37 · 94234 Viechtach
Tel. 09942-3657
eMail: schlueter_wolfgang@t-online.de
Internet: www.go-vit.de

Vorstand:
Vorsitzender Dr. Wolfgang Schlüter
Stellv. Vors. Klaus-Dieter Neumann
Kassenführer Mathias Baur
Schriftführerin Brigitte Baueregger

Bankverbindung:
Iban DE22 7415 1450 0023 1304 87
BIC BYLADEM1REG
Bank Sparkasse Regen-Viechtach

Vereinsregister:
Deggendorf VR 200320



Förderverein »Go-Vit« e.V. · Dr.-Zenglein-Straße 37 · 94234 Viechtach

verstärkt genutzt. Das gesamte Waldbahnnetz und auch der ÖPNV der Region werden überproportional durch „Bay. Kanada“ vermehrt in Anspruch genommen.

3. Verstärkung der Fahrgastzahlen auf der Hauptstrecke

Nach unseren Erhebungen fahren die meisten Umsteiger in Gotteszell, eine mindestens vergleichbar lange Strecke auf der Hauptstrecke Bayrisch Eisenstein-Plattling. Sie stärken damit überproportional die Fahrgastzahlen auf der Hauptstrecke. Einheimische und Feriengäste im Einzugsbereich Viechtach nutzen das Bahnangebot nur wegen der Verbindung Viechtach-Gotteszell. Die meisten Fahrgäste, ob Einheimische oder Gäste würden ansonsten mit ihrem PKW fahren. (Zur Verdeutlichung: Ein Fahrgast fährt nicht mit dem Auto nur bis Gotteszell, um mit der Bahn dann ab Gotteszell nach Deggendorf zu fahren.) Unsere Zählungen und Umfragen zeigten, dass bei einer Auslastung der Strecke Gotteszell-Viechtach mit derzeit über 500 Fahrgastkilometern, mindestens 200 bis 250 Fahrgastkilometer zusätzlich auf der Hauptstrecke erzeugt werden. Das sind 2/3 mehr als ohne die Zubringerstrecke.

4. Erhalt qualifizierter Arbeitsplätze

Die Länderbahn unterhält in Viechtach eine Werkstatt und ihren Verwaltungssitz. Mit dem Wegfall des Schienenpersonenverkehrs wären etwa 100 qualifizierte Arbeitsplätze gefährdet, die in der Region von wirtschaftlicher, großer Bedeutung sind.

5. Gleichwertige Lebensverhältnisse

Die Ergebnisse und Vorschläge der Enquete Kommission sind für die Region von großer Bedeutung. Sie umzusetzen unterstreicht die Glaubwürdigkeit der Regierung. Eine regional differenzierte Fahrgastzahl wäre durchaus angemessen.

Der Landkreis hat in seiner letzten Kreistagsitzung einstimmig der Verlängerung des Bahnprobetriebs zugestimmt. Es wird ein ÖPNV-Gesamtkonzept für den gesamten Landkreis erarbeitet, was ein deutliches Signal ist. Weiteres Potential zur Steigerung der Fahrgastzahlen ist unserer Einschätzung nach vorhanden. Es zu erschließen erfordert ein Konzept mit einem zeitgemäßen Angebot. Bahn und Buslinien müssen aufeinander abgestimmt sein. Es ist bekannt, dass Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Menschen ausreichend Zeit benötigen.

Wir erwarten ein deutliches Zeichen des Petitionsausschusses, dass die Bemühungen nach den weiteren drei Jahren Probetrieb zu einem Dauerbetrieb führen, dass die regionalen Besonderheiten beachtet werden und ein Dauerbetrieb nicht alleine durch das Fahrgastkriterium bestimmt werden soll.

In Erwartung Ihrer Unterstützung für einen zeitgemäßen und zukunftsfähigen ÖPNV verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Dr. Ing. Wolfgang Schlüter, Vorsitzender

Förderverein zur nachhaltigen Mobilität
zwischen Gotteszell und Viechtach »Go-Vit« e.V.
Dr.-Zenglein-Straße 37 · 94234 Viechtach
Tel. 09942-3657
eMail: schlueter_wolfgang@t-online.de
Internet: www.go-vit.de

Vorstand:
Vorsitzender Dr. Wolfgang Schlüter
Stellv. Vors. Klaus-Dieter Neumann
Kassenführer Mathias Baur
Schriftführerin Brigitte Baueregger

Bankverbindung:
Iban DE22 7415 1450 0023 1304 87
BIC BYLADEM1REG
Bank Sparkasse Regen-Viechtach

Vereinsregister:
Deggendorf VR 200320